# **Einsatzplatzprofil**

### VORAB >>

### Ein Freiwilligendienst ermöglicht Menschen die Verknüpfung von freiwilligem Engagement mit dem Sammeln von Erfahrungen, mit Orientierung und Weiterentwicklung.

### Die Aufgaben von Freiwilligen\* grenzen sich klar zu Tätigkeiten von hauptamtlichen Mitarbeitenden ab. Ein Freiwilligendienst stellt keinen Ersatz für einen Arbeitsplatz dar. Die Aufgabenfelder sind offen und veränderbar, damit sich die Freiwilligen\* entsprechend ihrer Interessen und Stärken einbringen können.

Für das Vermittlungs- und Verwaltungsverfahren in den Freiwilligendiensten Kultur und Bildung gibt es ein bundesweites Onlinesystem. Dafür ist es wichtig, dass alle Träger und Einsatzstellen die dafür benötigten Daten zur Verfügung stellen.

Interessierte Personen können im Onlinesystem unter <https://anmelden.freiwilligendienste-kultur-bildung.de/platzsuche> Einsatzplätze nach Sparten und konkreten Tätigkeiten, aber auch nach Postleitzahl suchen (künftig auch mit Hilfe einer Karte) und ihr Interesse für konkrete Einsatzplätze anmelden. Wir benutzen dabei das Wort „anmelden“ statt „bewerben“, um uns klar von Arbeits- oder einer Praktikumsvermittlung abzugrenzen.

Damit interessierte Personen auch Ihren Einsatzplatz / Ihre Einsatzplätze finden, benötigen wir von Ihnen verschiedene Angaben zum Rechtsträger, zur Einsatzstelle und zum Einsatzplatz. Diese können Sie selbst im Onlinesystem eingeben oder per Formular an Ihren Träger übermitteln. Auch wenn die Angaben auf den ersten Blick sehr umfangreich erscheinen - Sie können damit sehr wirkungsvoll für Ihren Einsatzplatz/ Ihre Einsatzplätze bei den Interessierten werben und dazu beitragen, dass Ihre Einsatzstelle von den engagementinteressierten Personen ausgewählt wird. Alle Angaben können dann für die Zukunft weiter genutzt werden und müssen nicht noch einmal von Ihnen ausgefüllt werden.

Wenn Sie die benötigten Daten selbst im Onlinesystem eingeben wollen, benutzen Sie bitte den Verwaltungszugang. Er lautet: <https://backoffice.freiwilligendienste-kultur-bildung.de/> Die Zugangsdaten erhalten Sie von Ihrem Träger.

Auf den nachfolgenden Seiten sehen Sie, welche Daten wir von Ihnen benötigen („Einsatzplatzprofil“). Um Ihnen die Eingabe zu erleichtern, finden Sie zu unterhalb von jedem Abschnitt (Rechtsträger, Einsatzstelle, Einsatzplatz, Engagementort, Tätigkeiten, bundesweite Statistik) entsprechende Hinweise zum Ausfüllen der Felder.

Im Anhang haben wir zur Illustration die Ansicht eines Einsatzplatzes aus dem Onlinesystem aufgenommen. So haben Sie einen Eindruck, wie Interessierte ihren Einsatzplatz sehen (Seite 25/26).

# **FORMULAR >> Einsatzplatzprofil**

## RECHTSTRÄGER

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| A | >> Kontakt Rechtsträger | |
| 1 | Name des Rechtsträgers\*: |  |
| 2 | Namenszusatz: |  |
| 3 | Straße, Hausnummer: |  |
| 4 | Postfach: |  |
| 5 | PLZ: |  |
| 6 | Ort: |  |
| 7 | Telefon: |  |
| 8 | Fax: |  |
| 9 | Allgemeine E-Mail-Adresse: |  |
| 10 | Webseite: |  |
| 11 | Rechtsform: | öffentlicher/kommunaler Träger (Kommune, AöR, KöR etc.)  freier Träger/gemeinnützige Organisation (e.V., gemeinnützige GmbH, gemeinnützige Stiftung etc.)  privates/wirtschaftliches Unternehmen (GbR, GmbH, private Stiftung etc.)  Anderes:  Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| B | >> Unterschriftsberechtige Person | |
| 12 | Titel: |  |
| 13 | Vorname: |  |
| 14 | Nachname: |  |
| 15 | Funktion: |  |
| 16 | Telefon: |  |
| 17 | E-Mail-Adresse: |  |
|  | Weitere unterschriftsberechtige Person | |
| 18 | Titel: |  |
| 19 | Vorname: |  |
| 20 | Nachname: |  |
| 21 | Funktion: |  |
| 22 | Telefon: |  |
| 23 | E-Mail-Adresse: |  |

***Hinweise zum Ausfüllen***

Der Rechtsträger ist die Organisationseinheit, die, bei erfolgreicher Vermittlung, die Freiwilligendienst-Vereinbarung unterschreiben muss, quasi als gesetzliche Vertretung. Hier ist es wichtig, dass wir die Kontaktdaten haben und wissen, wer unterschriftsberechtigt ist. Ein Rechtsträger kann zum Beispiel eine Stiftung sein, ein Kulturamt, ein Theater.

*Zeile 11 Rechtsform*

Die Angaben zur Rechtform benötigen wir für die bundesweite Statistik. Für die unterschiedlichen Rechtsformen sind außerdem verschiedene Anforderungen verbunden, um die Arbeitsmarktneutralität der Einsatzplätze nachzuweisen. Bitte fügen Sie bei einem Erstantrag einen aktuellen Nachweis über die Rechtsform bei.

## EINSATZSTELLE

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| C | >> Kontakt Einsatzstelle | |
| 24 | Name der Einsatzstelle: |  |
| 25 | Namenszusatz: |  |
| 26 | Steckbrief der Einrichtung: |  |
| 27 | Straße, Hausnummer: |  |
| 28 | Postfach: |  |
| 29 | PLZ: |  |
| 30 | Ort: |  |
| 31 | Telefon: |  |
| 32 | Fax: |  |
| 33 | allgemeine E-Mail-Adresse: |  |
| 34 | Webseite: |  |
| D | >> Personal | |
|  | **Personalstruktur der Einsatzstelle** | |
| 35 | Zahl der angestellten Mitarbeiter\*innen: |  |
| 36 | Zahl der freien Mitarbeiter\*innen: |  |
| 37 | Zahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen: |  |
| 38 | Freiwilligenplätze: |  |
| 39 | Praktikant\*innen u.ä.: |  |
|  | **Leitung der Einsatzstelle** | |
| 40 | Titel: |  |
| 41 | Vorname: |  |
| 42 | Nachname: |  |
| 43 | Funktion: |  |
| 44 | Telefon: |  |
| 45 | E-Mail-Adresse: |  |
|  | **Ansprechperson für Verwaltungsfragen** | |
| 46 | Titel: |  |
| 47 | Vorname: |  |
| 48 | Nachname: |  |
| 49 | Funktion: |  |
| 50 | Telefon: |  |
| 51 | E-Mail-Adresse: |  |

***Hinweise zum Ausfüllen***

Die Einsatzstelle ist die konkrete Einrichtung, die die Freiwilligen\* beschäftigt. Eine Einsatzstelle kann z.B. das Museum einer Stiftung, das Stadteilzentrum des Kulturamtes, ein Theater oder ein Musikverein sein. Rechtsträger und Einsatzstelle können identisch sein, müssen es aber nicht.

Wenn Sie Einsatzplätze in unterschiedlichen Einrichtungen (d.h. in unterschiedlichen Einsatzstellen) einrichten wollen, füllen Sie den Abschnitt B bitte entsprechend mehrfach aus.

*Zeile 26 Steckbrief der Einrichtung*

Hier müssen Sie eine kurze Selbstdarstellung verfassen: Bitte beschreiben Sie Ihre Einrichtung so einfach und verständlich wie möglich. Für Interessierte ist es wichtig zu wissen, welche Aufgaben die Einrichtung ganz allgemein hat, an wen sie sich mit ihren Angeboten wendet, welche Besonderheiten die Einrichtung auszeichnet und warum sie Freiwillige\* in ihre Arbeit einbindet. Überlegen Sie, was für engagementinteressierte Personen und – wenn Sie junge Personen ansprechen wollen – was für junge Menschen noch interessant sein kann, z. B. die Erreichbarkeit mit ÖPNV. Bitte versuchen Sie, 800 Zeichen nicht zu überschreiten.

BEISPIEL >>

Wir sind eine Jugendkunstschule, die künstlerische Arbeit mit Jugendlichen und die Förderung ihrer kreativen Anlagen als Schwerpunkt setzt. Doch auch für Kinder, Erwachsene und Senior\*innen bieten wir Kurse in den unterschiedlichsten Bereichen der Kunst an.

Neben Grund- und Aufbaukursen in Malerei, Grafik, Textil, Grafikdesign und Druckgrafik bilden zahlreiche Spezialkurse und Projekte den Rahmen der Angebote. Beispielsweise finden jeden Sommer Steinbildhauereiprojekte in den ländlichen „Kunstcamps“ der Kunstschule statt. Oft werden spontan Aktionen mit Institutionen aus X (Stadtname) und Umgebung ins Leben gerufen, doch viele Einzelprojekte haben sich schon zur jährlichen Tradition entwickelt.

Unsere Jugendkunstschule liegt im Stadtteil XY und ist mit dem Bus Linie Z gut zu erreichen. (795 Zeichen)

## EINSATZPLATZ

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| E | >> Profil Einsatzplatz | |
| 52 | Einsatzplatzname: |  |
| 53 | Infotext: |  |
| 54 | Stunden pro Woche: | 20,5 – 25h  26 – 30h  31 – 35h  36 – 40h |
| 55 | Regelarbeitszeit in der Einsatzstelle: |  |
| 56 | Dienstdauer in Monaten: | 6  6 – 12  12  13 – 18 |
| 57 | Frühester Dienstbeginn: | Monat / Jahr |
| 58 | Spätester Dienstbeginn: | Monat / Jahr |
| 59 | Zugänglichkeit: | komplett barrierefreie Zugänglichkeit.  teilweise barrierefreie Zugänglichkeit und zwar in diesen Bereichen:  Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  leichte Orientierung durch z.B. visuelle, taktile oder auditive Orientierungssysteme |
| 60 | Sprachen im Team: |  |
| 61 | Wohnraum: | keinen Wohnraum, aber Unterstützung bei der Suche.  Vermittlung von kostengünstigem Wohnraum (z.B. Zimmer in Freiwilligen-WG der Einsatzstelle).  kostenfreien Wohnraum. |
| 62 | Einsatzstelle im Ausland: |  |
| F | >> Kontakt Einsatzplatz |  |
| 63 | Begleitperson Nachname: |  |
| 64 | Begleitperson Vorname: |  |
| 65 | Telefon: |  |
| 66 | E-Mail-Adresse: |  |
| 67 | Webseite: |  |
| 68 | Straße, Hausnummer: |  |
| 69 | Postfach: |  |
| 70 | PLZ: |  |
| 71 | Ort: |  |
| 72 | Bundesland: |  |
| 73 | Längengrad: |  |
| 74 | Breitengrad: |  |

***Hinweise zum Ausfüllen***

Der Einsatzplatz ist der konkrete Ort oder Bereich innerhalb einer Einsatzstelle, an dem der\*die Freiwillige sich engagieren kann. Ein Einsatzplatz kann zum Beispiel die Veranstaltungsabteilung eines Museums sein, der Kinder- und Jugendclub eines Stadteilzentrums oder die pädagogische Abteilung eines Theaters. Rechtsträger, Einsatzstelle und Einsatzplatz können identisch sein, müssen es aber nicht.

Wenn Sie pro Einsatzstelle mehrere Einsatzplätze mit unterschiedlichen Profilen anbieten wollen, füllen Sie den Abschnitt C bitte entsprechend mehrfach aus.

*Zeile 52 Einsatzplatzname*

Der Name sollte möglichst klar und einfach sein. Er wird in der Trefferliste für Interessierte prominent angezeigt. Wählen Sie eine Bezeichnung, die erahnen lässt, um welche Tätigkeit(en) es bei dem Einsatzplatz geht, also z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Medienpädagogik, Dramaturgie oder auch „Musikschule Klangfarben“ oder Ähnliches. Am besten ist es, wenn die Namen des Rechtsträgers (Zeile 1), der Einsatzstelle (Zeile 24) und des Einsatzplatzes (Zeile 52) sich gegenseitig ergänzen.

BEISPIELE >>

Stadt XY (Rechtsträger) / Jugendkunstschule (Einsatzstelle) / Kulturmanagement (Einsatzplatz)

Verein XY (Rechtsträger) / Medienmobil (Einsatzstelle) / Medienpädagogik (Einsatzplatz)

*Zeile 53 Infotext*

Der Infotext für den Einsatzplatz beschreibt die möglichen Tätigkeiten, die Freiwillige\* dort konkret übernehmen können, welche Aufgaben denkbar sind und welche Chancen der Einsatzplatz den Freiwilligen\* bietet. Der Text sollte die Interessierten direkt ansprechen und für den Einsatzplatz werben. Es ist ratsam, nicht nur mögliche Tätigkeiten aufzulisten, sondern darzustellen, welche Erfahrungen, Erkenntnisse und Kompetenzen Freiwillige\* durch diese Tätigkeiten gewinnen können. Bringen Sie Offenheit für die Interessen der künftigen Freiwilligen\* zum Ausdruck. Wir empfehlen eine einfache Sprache und eine Begrenzung auf 1.000 Zeichen.

BEISPIEL >>

Die große Vielfalt der Jugendkunstschule bietet Freiwilligen\* ein breites Spektrum an Einsatz- und Erprobungsmöglichkeiten im Bereich Projekt- und Kulturmanagement. Sie erhalten Einblicke in die kreativ – künstlerische Vermittlungsarbeit einer Bildungseinrichtung.

Wir sehen Ihre Aufgaben vor allem im Bereich Büroorganisation und des Veranstaltungsmanagements, das heißt bei der Mitarbeit in der Planung, Organisation und Durchführung der angebotenen Kurse sowie begleitenden Ausstellungen. Während Ihrer Tätigkeit haben Sie Kontakt mit Künstler\*innen, Kinder und Jugendlichen sowie anderen kulturellen Einrichtungen. Sie können ein eigenes Projekt umsetzen, je nach Ihren Ideen und Interessen. Bei uns können Sie Eigeninitiative, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein entwickeln. Wir freuen uns auf Ihr Engagement! (819 Zeichen)

*Zeile 54 Stunden pro Woche*

Wie viele Stunden pro Woche kann sich ein\*e Freiwillige\*r bei Ihnen engagieren? In der Regel findet ein Freiwilligendienst für Freiwillige\* unter 27 Jahren in Vollzeit statt, wobei Vollzeit bei 35h beginnt. Ein Freiwilligendienst in Teilzeit ist regulär für Freiwillige\* ab 27 Jahren (nur BFD) und nur in begründeten Fällen für Freiwillige\* unter 27 Jahren (FSJ und BFD) möglich, Minimum sind 20,5 Stunden.

*Zeile 55 Regelarbeitszeit in der Einsatzstelle*

Geben Sie hier an, wie viele Stunden bei Ihnen als Vollzeit gelten bzw. für die Mitarbeiter\*innen, mit denen der\*die Freiwillige\* hauptsächlich zusammenarbeiten wird. Sofern Sie eine betriebliche Festlegung haben, was für Freiwillige\* als Vollzeit gilt, geben Sie diese Stundenzahl an.

*Zeile 56 Dienstdauer in Monaten*

Für wie lang können Freiwillige\* in Ihrer Einrichtung einen Freiwilligendienst leisten? Sie können mehrere Angaben machen. Die gesetzlichen Grundlagen ermöglichen Dienstzeiten zwischen 6 und 18 Monaten. Für Freiwillige\* unter 27 Jahren ist der Dienst i.d.R. konzeptionell auf 12 Monate ausgerichtet.

*Zeile 57 und 58 Dienstbeginn*

Frühester Dienstbeginn: Ab wann kann der\*die Freiwillige\* frühestens den Dienst am Einsatzplatz aufnehmen?

Spätester Dienstbeginn: Bis wann sollte der\*die Freiwillige spätestens den Dienst antreten?

Bitte geben Sie Ihre Angabe im Format: „Monat Jahr“ an, z.B. „September 2020“.

*Zeile 59 Zugänglichkeit*

Wir möchten gern Menschen mit BeHinderung größere Chancen auf einen Freiwilligendienst eröffnen. Dafür braucht es je nach BeHinderung des\*der Freiwilligen\* bestimmte Voraussetzungen baulicher Art.

Ein Einsatzplatz ist komplett barrierefrei, wenn dort ein Freiwilligendienst für alle Menschen ohne fremde Hilfe, aber gegebenenfalls mit Hilfsmitteln möglich ist. Das schließt nicht nur den Zugang zum Gebäude mit ein, sondern auch die Gestaltung des Arbeitsplatzes, der Sanitäranlagen etc. sowie die Orientierungsmöglichkeit im Gebäude. Setzen Sie dann bitte außerdem ein Kreuz bei „leichter Orientierung“.

Wenn Barrierefreiheit nur teilweise, also für bestimmte Gebäudeteile gegeben ist, setzen Sie das Kreuz an dieser Stelle und machen Angaben zu den Details.

Wenn ein Zugang z. B. für Rollstuhl-Nutzer\*innen nicht möglich ist, aber auditive, visuelle und/oder taktile Orientierungssysteme vorhanden sind, kreuzen Sie bitte den letzten Punkt an.

Wenn keiner der Punkte für ihre Einsatzstellen / den Einsatzplatz zutrifft, setzen Sie hier kein Kreuz.

DEFINITION >>

„Barrierefrei sind bauliche und sonstige Anlagen, Verkehrsmittel, technische Gebrauchsgegenstände, Systeme der Informationsverarbeitung, akustische und visuelle Informationsquellen und Kommunikationseinrichtungen sowie andere gestaltete Lebensbereiche, wenn sie für Menschen mit Behinderungen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe auffindbar, zugänglich und nutzbar sind. Hierbei ist die Nutzung behinderungsbedingt notwendiger Hilfsmittel zulässig.“ (§4 Barrierefreiheit Behindertengleichstellungsgesetz)

*Zeile 60 Sprachen im Team*

Wir möchten auch Menschen aus dem Ausland und in Deutschland lebende Menschen, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist, die Chance auf einen Freiwilligendienst ermöglichen. Bitte geben Sie hier an, welche Sprachen in Ihrem Team jenseits von Deutsch gesprochen werden.

*Zeile 61 Wohnraum*

Viele Freiwillige\* sind bereit, für ihren Dienst von zu Hause auszuziehen. Das ist gerade für jüngere Freiwillige\* ein erster großer Schritt in die Selbständigkeit. Eine eigene Wohnung / ein Zimmer in einer WG ist allein mit dem Taschengeld schwer finanzierbar und die Aussicht auf Wohngeld ist nicht sicher. Auch können Familienangehörige nicht immer oder nicht ausreichend Unterstützung leisten. Bitte geben Sie deshalb an, inwiefern Sie Freiwillige\* in diesem Punkt unterstützen können.

*Zeile 73/74 Geodaten*

Diese Angaben dienen zur korrekten Anzeige des Einsatzplatzes auf der Landkarte aller Einsatzplätze. Längen- und Breitengrad können im Onlinesystem per Knopfdruck anhand der Adressdaten ermittelt werden. Sie müssen diese Daten deshalb nicht zwingend eintragen.

## ENGAGEMENTORT

|  |  |
| --- | --- |
| G | >> Engagementort |
|  | WO wird sich der\*die Freiwillige bei Ihnen engagieren?  Der\*die Freiwillige\* wird hier einen Freiwilligendienst machen... |
| 75 | Bibliothek/Literaturhaus |
| 76 | Bildungsstätte/Volkshochschule |
| 77 | Bildende Kunst  Fotografie  Galerie / Ausstellung  Kunstmuseum  Jugendkunstschule / Kunstschule |
| 78 | Medien / Journalismus  Medienzentrum  TV  Film  Kino  Radio |
| 79 | Museum und Geschichte  Denkmalpflege / Archäologie  Archiv  Gedenkstätte  Geschichtswerkstatt  Museum |
| 80 | Musik  Musikverein / Chor  Musikschule  Orchester  Musikfestival  Konzerthaus |
| 81 | Orte der Begegnung  Circus  Gemeinde / religiöse Einrichtung  Kinder- und Jugendzentrum  Kulturzentrum  Kultur- und Traditionsverein  Mehrgenerationenhaus  soziokulturelles Zentrum  Spiel- und kulturpädagogische Einrichtung / Spielmobile  Veranstaltungszentrum |
| 82 | Schule und Kindergarten  Berufsschule / berufsbildende Schule / Berufskolleg  Kindertagesstätte / Kindergarten / Hort  Grundschule  Hauptschule  Realschule  Gymnasium  Gesamtschule  Förderschule  Hochschule / Universität / Berufsakademie |
| 83 | Politik  politische Interessensvertretung  Verband / Verein für politische Arbeit  politische Stiftung  Einrichtung für politische Bildung  Fraktion in einem Parlament |
| 84 | Darstellende Kunst: Theater / Musiktheater / Tanztheater / Circuskunst |
| 85 | Verbände und Stiftungen  internationale Arbeit / internationaler Austausch  Jugendverband  Kulturverband  Kulturstiftung |
| 86 | Verwaltung / Amt / Behörde |

***Hinweise zum Ausfüllen***

*G Engagementort*

*Engagementort* meint hier die Einordung des Einsatzplatzes in eine bestimmte Kategorie/Sparte. Interessierte können mit der Frage: „Wo möchten Sie sich engagieren?“ ihre Suche verfeinern. Die Angaben, die Sie hier machen, sind also für den Suchfilter wichtig. Überlegen Sie sich deshalb, wonach Interessierte suchen und wie Ihr Einsatzplatz gefunden werden soll.

Empfehlung: Wählen Sie eine oder mehrere Oberkategorien. Das schließt die jeweiligen Unterpunkte automatisch mit ein. Oder setzen Sie mehrere Häkchen in den Unterkategorien. Sie erhöhen so die Chancen, mit Ihrem Einsatzplatz in der Trefferliste zu landen.

## TÄTIGKEITEN

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| H | >> Tätigkeiten | | |
|  | **WAS könnte der\*die Freiwillige\* bei diesem Einsatzplatz tun?**  **Der\*die Freiwillige\* hat die Möglichkeit…** | | |
| 87 | Checkliste | **für die Technik bei Veranstaltungen mit zuständig zu sein** (z.B. Ton und Licht abstimmen, technische Geräte auf und abbauen, Stühle rücken...) | keine Angabe  auf keinen Fall  eher nicht  ist möglich  eher ja  auf jeden Fall |
| 88 |  | **künstlerisch / kreativ tätig zu sein** (z.B. Texte schreiben, Kostüme schneidern, Flyer gestalten, eigene Veranstaltungen ausdenken...) | keine Angabe  auf keinen Fall  eher nicht  ist möglich  eher ja  auf jeden Fall |
| 89 |  | **handwerklich tätig zu sein** (z.B. Bühnenbau, Holzarbeiten, Ausstellungen aufbauen, Reparaturen...) | keine Angabe  auf keinen Fall  eher nicht  ist möglich  eher ja  auf jeden Fall |
| 90 |  | **Dinge zu sortieren** (z.B. Bücher einordnen, Ausstellungsstücke nummerieren, Daten erfassen, Listen schreiben...) | keine Angabe  auf keinen Fall  eher nicht  ist möglich  eher ja  auf jeden Fall |
| 91 |  | **Veranstaltungen mit zu organisieren** (z.B. Räume und Technik vorbereiten, Verpflegung absprechen, Anmeldungen erfassen, Verträge ausfüllen, vor Ort dabei sein und unterstützen...) | keine Angabe  auf keinen Fall  eher nicht  ist möglich  eher ja  auf jeden Fall |
| 92 |  | **vor Menschen zu sprechen** (z.B. in Diskussionsrunden, in Arbeitsgruppen oder bei Führungen...) | keine Angabe  auf keinen Fall  eher nicht  ist möglich  eher ja  auf jeden Fall |
| 93 |  | **sich aktiv für die Interessen von Menschen einzusetzen** (z.B. mit politischen Aktionen, in Veranstaltungen oder durch Unterstützung von Klassensprecher\*innen...) | keine Angabe  auf keinen Fall  eher nicht  ist möglich  eher ja  auf jeden Fall |
| 94 |  | **Menschen zu begleiten** (z.B. bei Spiel und Kreativangeboten, bei Klassenfahrten, bei Begegnungen...) | keine Angabe  auf keinen Fall  eher nicht  ist möglich  eher ja  auf jeden Fall |
| 95 |  | **Menschen beim Lernen / Trainieren zu unterstützen** (z.B. bei Hausaufgaben, Unterstützung im Unterricht / Seminar, beim Training im Circus...) | keine Angabe  auf keinen Fall  eher nicht  ist möglich  eher ja  auf jeden Fall |
| 96 |  | **Verwaltungstätigkeiten mit zu übernehmen** (z.B. telefonieren, Daten im Computer erfassen, Briefe verschicken... | keine Angabe  auf keinen Fall  eher nicht  ist möglich  eher ja  auf jeden Fall |
| 97 |  | **in der Öffentlichkeitsarbeit tätig zu sein** (z.B. Veranstaltungskalender pflegen, Presseartikel sortieren, Ideen für Flyer sammeln, Texte in sozialen Medien veröffentlichen...) | keine Angabe  auf keinen Fall  eher nicht  ist möglich  eher ja  auf jeden Fall |
| 98 |  | **mit Medien zu arbeiten** (z.B. Menschen interviewen, Videoclips erstellen, anderen Personen Handy/ Computer / Tablet erklären...) | keine Angabe  auf keinen Fall  eher nicht  ist möglich  eher ja  auf jeden Fall |
| 99 |  | **Recherchearbeit mit zu unterstützen** (z.B. Informationen suchen, Themen zusammenfassen, Übersichten erstellen, Texte schreiben...) | keine Angabe  auf keinen Fall  eher nicht  ist möglich  eher ja  auf jeden Fall |
|  | **WIE wird der\*die Freiwillige\* bei diesem Einsatzplatz arbeiten?**  **Der\*die Freiwillige\* sollte sich vorstellen können...** | | |
| 100 |  | die meiste Zeit am Schreibtisch / am Computer zu arbeiten. | keine Angabe  auf keinen Fall  eher nicht  ist möglich  eher ja  auf jeden Fall |
| 101 |  | bei der Tätigkeit mit vielen unterschiedlichen Menschen zu tun zu haben. | keine Angabe  auf keinen Fall  eher nicht  ist möglich  eher ja  auf jeden Fall |
| 102 |  | in vielen verschiedenen Aufgabenbereichen tätig zu sein. | keine Angabe  auf keinen Fall  eher nicht  ist möglich  eher ja  auf jeden Fall |
| 103 |  | viel Verantwortung zu übernehmen. | keine Angabe  auf keinen Fall  eher nicht  ist möglich  eher ja  auf jeden Fall |
| 104 |  | Aufgaben mit anderen gemeinsam zu bearbeiten. | keine Angabe  auf keinen Fall  eher nicht  ist möglich  eher ja  auf jeden Fall |
| 105 |  | den Freiwilligendienst auf dem Land /in einer Kleinstadt zu machen. | keine Angabe  auf keinen Fall  eher nicht  ist möglich  eher ja  auf jeden Fall |
| 106 |  | unregelmäßige Arbeitszeiten zu haben. | keine Angabe  auf keinen Fall  eher nicht  ist möglich  eher ja  auf jeden Fall |
| 107 |  | auch abends zu arbeiten. | keine Angabe  auf keinen Fall  eher nicht  ist möglich  eher ja  auf jeden Fall |
| 108 |  | auch am Wochenende zu arbeiten. | keine Angabe  auf keinen Fall  eher nicht  ist möglich  eher ja  auf jeden Fall |

***Hinweise zum Ausfüllen***

*H Tätigkeiten*

Interessierte, die noch nicht so genau wissen, wonach sie suchen sollen, können mit den Fragen: „Was möchten Sie tun?“ und „Wie möchten Sie arbeiten?“ passen Plätze finden. Die Angaben, die Sie hier machen, sind also ebenfalls für den Suchfilter wichtig. Überlegen Sie sich deshalb, wonach Interessierte suchen und wie Ihr Einsatzplatz gefunden werden soll.

Interessierte suchen mittels skalierter Antwortmöglichkeiten, d.h. sie können ankreuzen, wie wichtig sie das WAS und WIE jeweils finden. Deshalb ist es wichtig, was Sie für Ihren Einsatzplatz ankreuzen. Wenn Sie für den Einsatzplatz „keine Angabe“ wählen, wird Ihr Einsatzplatz den Interessierten immer angezeigt, ganz gleich, welche Wichtigkeit der\*die Interessierte zu dieser Frage angekreuzt hat. Wenn Sie „eher ja“ wählen, wird Ihr Einsatzplatz nur den Interessierten angezeigt, die „eher ja“ und „kann ich mir vorstellen (=ist möglich)“ angekreuzt haben. Es besteht hier also eine gewisse Toleranz, um das Treffergebnis zu erhöhen.

*Checkliste*

Bevor Interessierte ihre Anmeldung für einen konkreten Einsatzplatz anmelden, wird Ihnen eine *Checkliste* angezeigt, um der Person noch einmal aufzuzeigen, für welche Tätigkeiten sie sich entschieden hat. Die *Checkliste* umfasst die wichtigsten Tätigkeiten am Einsatzplatz. Welches die wichtigsten Tätigkeiten sind, entscheiden Sie. Es können maximal sechs Optionen von Ihnen ausgewählt werden. Die Häkchen, die Sie dafür setzen müssen, finden Sie in der ersten Spalte vor jeder Tätigkeit. Sie können die sechs Häkchen frei zwischen den Fragen WAS und WIE verteilen.

## BUNDESWEITE STATISTIK

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| I | >> Statistik | |
|  | Bitte wählen Sie hier für die Statistik aus, was für den Einsatzplatz zutrifft. Sie können nur eine Angabe machen! | |
| 109 | Bibliothek/Literaturhaus | |
| 110 | Bildungsstätte/Volkshochschule | |
| 111 | Bildende Kunst:  Fotografie  Galerie / Ausstellung  Kunstmuseum  Jugendkunstschule / Kunstschule | |
| 112 | Medien/Journalismus:  Medienzentrum  TV  Film  Kino  Radio | |
| 113 | Museum und Geschichte:  Denkmalpflege / Archäologie  Archiv  Gedenkstätte  Geschichtswerkstatt  Museum | |
| 114 | Musik:  Musikverein / Chor  Musikschule  Orchester  Musikfestival  Konzerthaus | |
| 115 | Orte der Begegnung:  Circus  Gemeinde / religiöse Einrichtung  Kinder- und Jugendzentrum  Kulturzentrum  Kultur- und Traditionsverein  Mehrgenerationenhaus  soziokulturelles Zentrum  Spiel- und kulturpädagogische Einrichtung / Spielmobile  Veranstaltungszentrum | |
| 116 | Schule und Kindergarten:  Berufsschule / berufsbildende Schule / Berufskolleg  Kindertagesstätte / Kindergarten / Hort  Grundschule  Hauptschule  Realschule  Gymnasium  Gesamtschule  Förderschule  Hochschule / Universität / Berufsakademie | |
| 117 | Politik:  politische Interessensvertretung  Verband / Verein für politische Arbeit  politische Stiftung  Einrichtung für politische Bildung  Fraktion in einem Parlament | |
| 118 | Darstellende Kunst: Theater / Musiktheater / Tanztheater / Circuskunst | |
| 119 | Verbände und Stiftungen :  internationale Arbeit / internationaler Austausch  Jugendverband  Kulturverband  Kulturstiftung | |
| 120 | Verwaltung / Amt / Behörde | |
| 121 | Sonstiges:  Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | |
|  | **Bitte beantworten Sie ergänzend noch folgende Frage für die Statistik:** | |
| 122 | Richten sich die Angebote des Einsatzplatzes (unter anderem) an Kinder und Jugendliche? | Ja  Nein |

***Hinweise zum Ausfüllen***

*I Statistik*

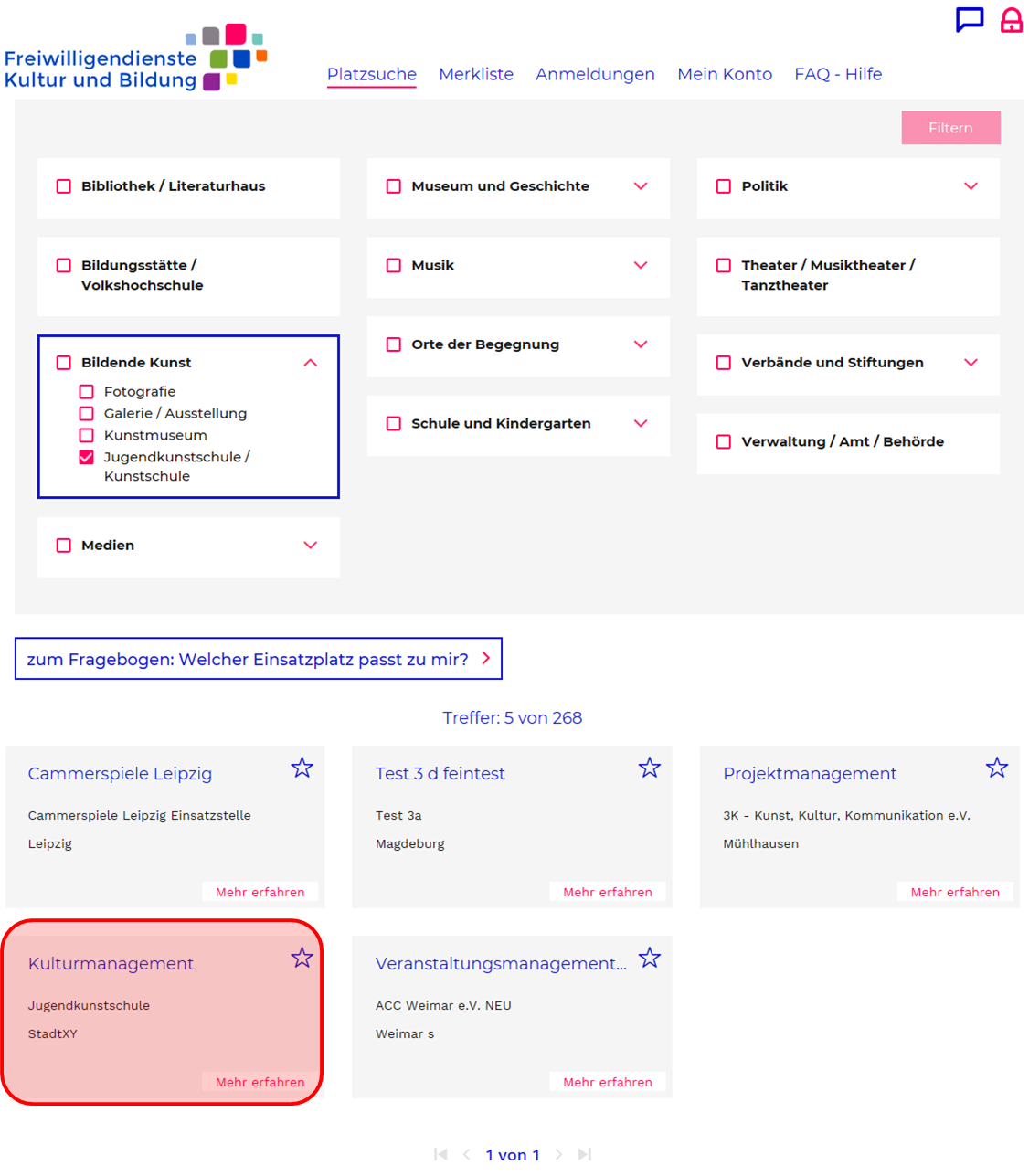
Für die bundesweite *Statistik* müssen wir spezielle Daten zur Einrichtung erfassen. Abweichend zu den Angaben beim Engagementort, darf hier aber nur eine einzige Angabe gemacht werden. Kreuzen Sie daher bitte an, was für den Einsatzplatz am meisten/ehesten zutrifft. Finden Sie keine Kategorie, die zu Ihrem Einsatzplatz passt, machen Sie gern eine Angabe unter „Sonstiges“ (Zeile 121).

Beantworten Sie außerdem bitte unbedingt auch die Frage zu den Angeboten für Kinder und Jugendliche (Zeile 122).

# **ANHANG >> Ansicht Einsatzplatz**

# **für Interessierte**

## Darstellung Einsatzplatz in der Trefferliste



## Detailansicht Einsatzplatz